Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Bildungsforschung und Bildungspraxis : schweizerische Zeitschrift für Erziehungswissenschaft = Éducation et recherche : revue suisse des sciences de l'éducation = Educazione e ricerca : rivista svizzera di scienze dell'educazione**

Band (Jahr): **10 (1988)**

Heft 3

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bildungsforschung und Bildungspraxis
Education et recherche

Editions DelVal

10e Année
10. Jahrgang

No 3/1988

Wie wandelt sich das Erkennen und Umgehen mit der Wirklichkeit

Une aide à la pédagogie différenciée
La gestion didactique assistée par ordinateur

Niches et contextes des ordinateurs dans l'école

Quel enseignement pour une réduction des différences entre les élèves ?

Verbalzeugnisse in Primarklassen der Bundesrepublik Deutschland

Anmerkungen aus Schweizer Sicht zum Aufsatz «Verbalzeugnisse in Primarklassen der BRD»

(Allgemein-)Bildung: Positionen und Perspektiven in der neueren Bildungsforschung

ISSN 0252 - 9955

Herausgegeben von der Schweizerischen Gesellschaft für Bildungsforschung mit Unterstützung der Schweizerischen Geisteswissenschaftlichen Gesellschaft (Schweizerische Akademie der Geisteswissenschaften)
Publié par la Société suisse pour la recherche en éducation avec l'aide de la Société suisse des sciences humaines (Académie suisse des sciences humaines)

Redaktoren
Jean-Luc Patry (Koordination), Pädagogisches Institut der Universität, rte des Fougères, CH-1700 Fribourg
Claudio Casparis, Zentralschweizerischer Beratungsdienst für Schulfragen, Luzern
Hans-Ulrich Grunder, Pädagogisches Seminar der Universität Bern
Walter Herzog, Pädagogisches Institut der Universität Zürich
Lutz Oertel, Pädagogische Abteilung der Erziehungsdirektion des Kantons Zürich

Rédacteurs
Daniel Bain (coordination), Centre de recherches psychopédagogiques du CO, 15A, av. Joli-Mont, Case postale 218, CH-1211 Genève 28
Dagmar Hexel, Centre de recherche psychopédagogiques du CO, Genève
Bernard Schneuwly, Faculté de psychologie et des sciences de l'éducation de Genève

---

Erscheinungsweise
Die Zeitschrift erscheint dreimal jährlich im Umfang von ca. 120 Seiten

Parution
La revue, de 120 pages environ, paraît trois fois l'an

Preis
Abonnement sFr. 53.-- inkl. Porto
Ausland sFr 60.-- inkl. Porto
Einzelheft sFr 20.--
Ed. Delval, SBS, Estavayer-le-Lac, PC 17-243-8

Prix
Abonnement sFr. 53.-- port inclus
Etranger sFr 60.-- port inclus
Le numéro sFr 20.--
Ed. Delval, SBS, Estavayer-le-Lac, PC 17-243-8

Beiträge

Angaben zur Manuskriptgestaltung für Autoren von B + B

1. *Länge der Texte*
   Kürzere Texte werden längeren vorgezogen. Wir möchten im Rahmen der verfügbaren 350 Seiten jährlich die Vielfalt der Themen und Betrachtungsweisen in der Bildungsforschung zur Darstellung bringen. Auch Sie als Autor sollten an Kürze interessiert sein: kurze Texte werden eher gelesen.
2. *Textherstellung*
   Falls Sie über einen Textautomaten verfügen, mit dem Sie Ihren Text auf Disketten tippen können, sind wir sehr froh, wenn Sie uns zusätzlich zum Manuskript Ihre Arbeit in dieser Form zur Verfügung stellen. Für die Weiterbearbeitung werden bei uns alle Texte auf Disketten übertragen. Sie ersparen uns damit einen ganzen Arbeitsgang.
3. *Beilagen*
   Überprüfen Sie, ob Ihre Einsendung folgende Beilagen einschliesst:
   - die bibliographischen Angaben und die Anmerkungen (die nicht als Fussnoten gestaltet werden)
   - eine kurze Zusammenfassung in Deutsch, Französisch und Englisch (bitte auch den Titel übersetzen)
   - biographische Angaben über den/die Verfasser im Umfang einiger Zeilen, zur Information des Lesers

   Die Redaktion gibt gerne weitere Auskünfte.
   Autoren erhalten pro Beitrag 10 Exemplare gratis. Sie können weitere Exemplare auf eigene Rechnung beim Verleger bestellen.
4. *Adressen*
   Manuskripte senden an: Jean-Luc Patry, Pädagogisches Institut der Universität, Rte des Fougères, CH-1700 Fribourg
   Rezensionsexemplare und Buchbesprechungen an: Walter Herzog, Pädagogisches Institut der Universität, Rämistrasse 74, CH-8001 Zürich

Imprimerie Slatkine, 1261 Chavannes-de-Bogis

Bildungsforschung und Bildungspraxis
Education et recherche

Editions DELVAL